

Jahresversammlung der ARGE Mühlenstraße Oberschwaben

Am Samstag, 14. Mai 2022 fand die Jahresversammlung der Arge Mühlenstraße in Lautrach statt. Zu Beginn führte Hans Bienert die Mitglieder durch sein privates Automobil- und Technikmuseum. Voller Inbrunst und Herzblut erklärte er den technischen Fortschritt, sowohl von Bügeleisen, Rechen- und Schreibmaschinen, als auch von seinen liebevoll gesammelten und voll restaurierten Autos in Zehnjahresepochen. Besonders beeindruckte dabei Berta Benzs motorisierte Kutsche, für welche er sogar eine Fahrzulassung besitzt.

Die von der Versammlung angetretene Zeitreise war durch das umfangreiche Wissen und Anekdoten Bienerts sehr unterhaltsam und lehrreich und beeindruckte uns sehr.

Um 16:00 eröffnete 1. Vorsitzender Gerd Graf die Versammlung, verlas die Tagesordnung und bedankte sich bei Bienert für die Einladung mit einem kleinen Geschenk.

Die Tagesordnung lautete:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer
6. Neuwahl des gesamten Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Anträge an den Vorstand
8. Verschiedenes

Unter Punkt 2 der Tagesordnung blickte Vorstand Graf auf die Aktionen der vergangenen drei Jahre zurück, wie beispielsweise die Beteiligung in Ochsenhausen beim Biomarkt mit einem Stand der Mühlenstraße Oberschwaben am 09.10.2021, sowie einige Vorträge in Museen und bei Backworkshops.

Weiter berichtete Graf, dass Willi Birkle, Gönner der Mühlenstraße Oberschwaben sowie Autor und Maler, Texte und Bilder anfertigt hatte, die im Schwarzwälder Boten veröffentlicht worden waren. Das „Osterpaket“ von Minister Habeck kam kurz zur Sprache und wurde für nicht gut befunden, da dieses viele Kulturschätze gefährde und die Tragweite der negativen Folgen aus Sicht der Versammelten in keiner Weise bedacht worden seien.

3. Bericht der Schatzmeisterin

In ihrem Bericht zu den vergangenen 3 Jahren konnte Schatzmeisterin Rosi Zinnecker erfreulicherweise von einem leicht gestiegenen Kassenstand berichten.

Sie berichtete außerdem von zwei Mitgliedern, die im letzten Jahr zahlungssäumig geblieben waren.

4. Bericht des Kassenprüfers

Kassenprüfer Karl Uhl berichtete von der ihm und Anton Nuding am 09.03.2022 erfolgten Kassenprüfung, bescheinigte Zinnecker eine einwandfrei geführte Kasse und empfahl der Versammlung die Entlastung der Schatzmeisterin.

5. Entlastung des Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer

Otto Schmidt empfahl den versammelten Mitgliedern die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig per Handzeichen.

6. Neuwahl des gesamten Vorstandes und der Kassenprüfer

Im Vorfeld der Versammlung waren keine Vorschläge für die zu Wahl stehenden Ämter eingegangen.

1. Vorsitzender Gerd Graf und Schatzmeisterin Rosi Zinnecker wurden in ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt.

2. Vorsitzender Lutz Herbst, der bereits im November sein Amt niedergelegt hatte, stand nicht mehr zur Wahl. Als sein Nachfolger wurde Sebastian Ruß einstimmig von der Versammlung gewählt.

Für das Amt der Schriftführerin wurde Heike Traub vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig neu in die Vorstandschaft gewählt.

Kassenprüfer Nuding legt sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Für dieses Amt wurde Otto Schmidt vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Karl Uhl wurde als Kassenprüfer in seinem Amt einstimmig bestätigt.

7. Anträge an die Vorstandschaft

Es wurden keine Anträge an die Vorstandschaft gestellt.

8. Verschiedenes

Aus der Versammlung wurde nach dem weiteren Vorgehen im Falle der zahlungssäumigen Mitglieder gefragt. Die Vorstandschaft wird mit den betreffenden Parteien in Kontakt treten und eine Lösung herbeiführen.

Weiters wurde über die Weiterführung der Mühlenstraße im Allgemeinen und die Neuauflage des Faltpfandes gesprochen. Von einem Mitglied wurde angeregt, von allen im Plan aufgeführten Besitzern einen finanziellen Betrag zu fordern, wenn diese nicht Mitglieder der Mühlenstraße Oberschwaben sind. Die Vorstandschaft wird sich hierzu in einer Sitzung beraten.

Dr. Lutz Herbst wurde als scheidender 2. Vorsitzender mit einem Gutschein über eine Ballonfahrt über das Mühlenland Oberschwaben für sein Wirken und Engagement gedankt und verabschiedet.

Die Versammlung wurde von 1. Vorsitzenden Graf geschlossen und die versammelten Mitglieder zu Leberkäse, Kartoffelsalat und Brezen geladen.



von links nach rechts: 1 Otto Schmidt, Karl Uhl, Heike Traub, Sebastian Ruß, Gerd Graf, Rosi Zinnecker